

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz
am 26.06.2018
im Jukz am Stintfang

Aufgrund der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung auf eine Veröffentlichung der Teilnehmerliste im Protokoll verzichtet.

Tagesordnung:	Begrüßung
	Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
TOP 1	Termine der Stadtteilkonferenz nach der Sommerpause
TOP 2	Obdachlose in der Neustadt
TOP 3	Neustadt-Festival 2018
	Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 15. Mai 2018 lag noch nicht in vollständiger Form vor und wird nachträglich verschickt.

Allgemeines

Herr Bartz erklärt anfangs, dass aufgrund der am 25.05.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung auf eine Veröffentlichung der Teilnehmerliste in Zukunft im Protokoll verzichtet.

Die Teilnehmerliste wird auch weiterhin geführt, aber formal den rechtlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung entsprechend überarbeitet.

TOP 1 Termine der Stadtteilkonferenz nach der Sommerpause

1. 28. August 2018 um 19:00 Uhr – Rudolf-Roß-Grundschule
2. 16. Oktober 2018 um 19:00 Uhr – Jukz am Stintfang
3. 04. Dezember 2018 um 19:00 Uhr – Rudolf-Roß-Grundschule

TOP 2 Neustadt-Festival „Drunter & Drüber“ 2018

Herr Bartz informiert kurz über das kommende Neustadt-Festival im September. Vom 14. bis 16. September 2018 geht das „DRUNTER & DRÜBER – Neustadt Festival“ bereits in die dritte Runde. Kulturschaffende, Gewerbetreibende, Initiativen, Vereine sowie soziale und öffentliche Einrichtungen und Anwohnerinnen veranstalten gemeinsam ein Wochenende voller Kunst, Musik, Rundgängen und bunten Aktionen in der Hamburger Neustadt. Das wird ein großes Drunter & Drüber mit Liebe zum Detail und einer ordentlichen Portion Herzblut!

Es erwarten alle Interessierten Ausstellungen, Theater, Konzerte, DJs, Silent Disco, Blicke hinter die Kulissen, Entdeckungstouren, Fotowalk, Siebdrucken, Qigong, Yoga, Parklets, kulinarische Abenteuer, tolle Mitmachaktionen und vieles mehr!

Zusätzliche Informationen und Ankündigungen findet sich auch online unter:

<http://kulturfestival-neustadt.de/>

<https://de-de.facebook.com/kulturfestivalNeustadt/>

<https://www.instagram.com/neustadtfestivalhh/>

TOP 3 Obdachlose in der Neustadt

Auf der Stadtteilkonferenz im April haben viele Bewohner ihren Unmut über den vermehrten Dreck und Fäkalien in Hauseingängen, Pöbeleien und aggressives Verhalten durch vornehmlich alkoholisierte Obdachlose erklärt. Viele Anwohner haben es einfach aufgegeben sich zu beschweren. Sie fühlen sich mit den Problemen häufig alleingelassen und nicht ernst genommen. So berichten einige Anwohner auch davon, dass Anrufe auf der Polizeiwache Caffamacherreihe von den dortigen Mitarbeitern nicht ernst genommen wurden und zum Teil sarkastisch kommentiert wurden.

Als Gäste sind Herr Ohlmeier vom PK14 und Frau Bauerschmidt vom SkF-Altona anwesend. Neben der Straßensozialarbeit des SkF-Altona, hat auch das diakonische Werk ein Projekt für Straßensozialarbeit. Insgesamt sind dies aber aus fachlicher Sicht viel zu wenige Stellen um aktiv die vielen Obdachlosen anzusprechen.

Herr Ohlmeier stellt eigens klar, dass Obdachlosigkeit kein vornehmlich polizeiliches Problem ist. Es ist ein Problem der Gesellschaft und die dazugehörigen Probleme wie zum Beispiel Alkohol- und Drogenkonsum im öffentlichen Raum, können nicht durch die Polizei gelöst werden.

Die Rechtsgrundlage ermöglicht dabei auch bei vielen der Probleme kein polizeiliches Eingreifen. Viele der geschilderten Probleme sind vor allem Ordnungswidrigkeiten und diese kann die Polizei mit der aktuellen Anzahl an Mitarbeitern nicht kontrollieren.

Herr Ohlmeier stellt abschließend zu diesem Punkt noch einmal fest, dass das korrekte Vorgehen für Anwohner bei Lärm, Pöbeleien, Drogenumschlagsplätzen etc. immer der Anruf bei der 110 ist. Je nach Einschätzung und Situation kann es aber längere Zeit dauern bis die Polizei vor Ort ist.

Die Bewohner berichten weiter von Drogenabhängigen auf Spielplätzen und Junkies und Dealern rund um die Michelwiese, Kuhberg und dem Venusberg. In diesem Zusammenhang möchten viele Bewohner wissen, wie sie sich bei der Beobachtung solcher Verstecke verhalten sollen.

Herr Ohlmeier kann bestätigen, dass sich die Drogenszene in den letzten Monaten durch Zuwanderung und eine höhere Gewaltbereitschaft verändert hat. Dies führt auch zu Verdrängungen von Dealern und Konsumenten in andere Stadtteile, u.a. die Neustadt.

Die genannten Plätze sollen in Zukunft in Hinblick auf Konsum oder Verstecke mehr kontrolliert und / oder überwacht werden. Solche polizeilichen Maßnahmen führen meistens ebenfalls häufig zu Verdrängungsprozessen, die aber nicht steuerbar sind.

Rund um das Pik As berichten die Bewohner, dass das Problem aktuell vor allem menschlicher Kot und Urin in Hauseingängen ist.

Frau Wollberg und Herr Rieken (f & w fördern und wohnen AöR) zuständig für das Pik As, möchten versuchen durch die zeitnahe Öffnung der WC-Anlagen im gelben Pavillon das Problem zu entzerren. Die anwesenden Bewohner begrüßen das Angebot des Pik As.

Sonstiges

Herr Bartz informiert kurz über die Bauarbeiten im Schaarsteinweg 14. Die Abrissarbeiten des Hochhauses werden mit dem Einsatz von Großgeräten am 02. Juli beginnen. Die dafür benötigte Vollsperrung dauert voraussichtlich bis zum 06. Juli. Die folgenden Abbrucharbeiten sollen dann bis zum 12. Juli abgeschlossen sein. Eine Anliegerinformation wird auch über den Verteiler der Neustadt am Mittwoch erfolgen.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**28. August 2018 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule,
Kurze Straße 30 statt.**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an
info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden